

# Zweite allgemeine Sitzung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden  
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences  
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **56 (1873)**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### III.

## Zweite allgemeine Sitzung.

Mittwoch den 20. August, Vormittags 8 Uhr,

**im Saale der Mädchenschule.**

---

1. Das Protokoll der ersten allgemeinen Sitzung wird verlesen und bestätigt.

2. Die zum Eintritt in die Gesellschaft Angemeldeten werden sämmtlich unbeanstandet zu Mitgliedern aufgenommen.

3. Zu Ehrenmitgliedern werden ernannt:

a) Herr Milne Edwards, membre de l'institut de France.

b) Herr Hofrath Brunner von Wattenwyl, aus Bern, kaiserlich österreichischer Telegraphendirektor in Wien.

c) Herr Hofrath Dr. Regel in St. Petersburg.

d) Herr Professor Dr. Zeuner, früher Rector der eidgenössischen polytechnischen Schule.

e) Herr Professor Löwig in Breslau.

4. Als Festort für das Jahr 1874 wird Chur und Dr. Killias ebendasselbst zum Jahrespräsidenten gewählt.

5. Der Vortrag von Herrn Professor Desor »über den Typus der Moränenlandschaften« wird mit lebhaftem Interesse verfolgt und bestens verdankt.

Professor Simmler bemerkt, dass bei Bünzen im Kanton Aargau ebenfalls eine Moränenlandschaft zu erkennen

sei. Daran knüpft Professor Fraas aus Stuttgart ferner die Mittheilung, dass in Oberschwaben die Gletschermoränen des Rheins nicht nur der Landschaft den von Desor beschriebenen Charakter aufgedrückt, sondern auch den Bewohnern derselben eine ganz besondere Individualität verliehen haben.

6. Die Vorträge der Herren:

Dr. Simmler »über Wassercultur der Pflanzen«

Dr. Wettstein »über den Föhn«

werden sehr beifällig aufgenommen und es werden sämtliche Herren, welche die Gesellschaft mit ihren Vorträgen erfreuten, ersucht, das Material zu liefern, um ihre Arbeiten in die Verhandlungen aufnehmen zu können.

An den Vortrag von Dr. Wettstein schliesst sich eine lebhafte Diskussion, an welcher Professor Desor, Hofrath Brunner von Wattenwyl, Dr. Wettstein und Dr. Simmler sich betheiligen.

7. Da Herr Professor Dufour von Lausanne wegen Unwohlsein am Erscheinen verhindert wurde, so referirte Herr Professor Dufour von Morges in französischer Sprache über die Arbeiten des Abwesenden, welcher die Reflexion des Lichtes auf dem Genfersee zum Gegenstand seiner Untersuchungen gewählt hatte.

8. Zum Schluss theilt Herr Professor Heim aus Zürich noch seine merkwürdigen Untersuchungen über die Musik der Wasserfälle mit und ersucht die Schaffhauser Sektion einlässlich, diesen Gegenstand am Rheinfall zu studiren. Professor Amsler versichert, dass die Schaffhauser Sektion in dieser Hinsicht Versuche anstellen lassen werde.

9. Nachdem der Jahrespräsident sämtlichen Herren für ihre anregenden Arbeiten bestens gedankt, wird die Versammlung um halb 1 Uhr geschlossen.

---